HIER, wo ich lebe, will ich wählen!

Für die Einführung des kommunalen Wahlrechts für Migrantinnen und Migranten in der Bundesrepublik Deutschland

Ein großer Teil der Migrantinnen und Migranten in Deutschland lebt seit vielen Jahren in der Bundesrepublik Deutschland ohne demokratische Rechte.
Das widerspricht dem Gleichbehandlungsgrundsatz des Grundgesetzes und der Praxis in vielen europäischen Ländern.

Die Bundesregierung ist dringend aufgefordert, die Zusage aus dem Koalitionsvertrag einzulösen und eine entsprechende Änderung des Grundgesetzes in Angriff zu nehmen.
Eine demokratische Teilhabe in den Städten und Gemeinden auch für Migrantinnen und Migranten ohne deutschen Pass wäre das richtige Signal für eine gelingende Integration.

Daher unterstütze auch ich die Forderung nach Einführung des kommunalen Wahlrechts für Migrantinnen und Migranten.

Name, Vorname	Adresse	E-Mail	Unterschrift

LAG der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege:

V.i.S.d.P. Franz Paszek · Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen Nordrhein-Westfalen (LAGA NRW) · Helmholtzstr. 28 · 40215 Düsseldorf · Telefon: 0211-99 41 60 · Fax: 0211-99 41 615 · e-Mail: info@laga-nrw.de

Anlage 3 zu Drucksache Nr. 9/1094